Fragebogen: Nachfrage bezüglich „Betreutes Wohnen“ in Dobersberg

Die Gemeinde Dobersberg plant die Errichtung von Wohnungen, in denen „Betreutes Wohnen“ angeboten wird. Wir möchten gerne erfahren, ob Sie sich dafür interessieren und was für Sie im Hinblick auf „Betreutes Wohnen“ wichtig wäre.

1. Würden Sie in ein „Betreutes Wohnen“ ziehen?

☐ ja ☐ nein

2. Was wäre für Sie wichtig, wenn Sie „Betreutes Wohnen“ in Anspruch nehmen? (wählen Sie die 5 Möglichkeiten aus, die Ihnen am wichtigsten erscheinen)

☐ Nähe zu den Angehörigen

☐ Zentral im Ort gelegen

☐ gute Anbindung zu öffentlichem Verkehr

☐ Nähe zu Alten- oder Pflegeheim

☐ Grünfläche/Garten/Balkon bei der Wohnung dabei

☐ gemeinsame Freizeitangebote (Ausflüge, Feiern, spezielle Kurs wie Gymnastik…)

☐ barrierefreie Wohnung

☐ eine Ansprechperson vor Ort

☐ Notrufanlage

☐ Unterstützung bei Wäsche waschen

☐ Unterstützung bei Wohnungsreinigung

☐ Fahrten- und Botendienste

☐ Unterstützung beim Ankleiden

☐ Unterstützung beim Kochen

☐ gemeinsamer Mittagstisch

☐ Essen auf Rädern

☐ Tagesbetreuung

☐ Fuß/Handpflege und Friseur vor Ort

☐ andere Dinge wären mir wichtig und zwar:

_____

_____

3. Sind Jungfamilien und Kinder in der gleichen Wohnanlage ein Problem für Sie?

☐ ja ☐ nein

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Fragebogen: Nachfrage bezüglich „Betreutes Wohnen“ in Dobersberg

4. Wie viele Bewohner dürfte eine solche Wohnanlage maximal haben?

☐ ist mir egal ☐ maximal 10 ☐ mehr als 10

☐ mehr als 20 ☐ mehr als 30

5. Welche Größe sollte eine solche Wohnung für Sie haben?

☐ 1 Zimmer ☐ 2 Zimmer ☐ 3 Zimmer ☐ mehr Zimmer

6. Wie viel Geld würden Sie höchstens für ein Betreutes Wohnen monatlich bezahlen?

☐ bis 350€ ☐ bis 450€ ☐ bis 600€ ☐ mehr als 600€

7. Wie alt sind Sie

☐ 50-57 ☐ 58-65 ☐ 66-73 ☐ 74-81 ☐ älter

8. Haben Sie Kinder/Angehörige?

☐ Ja ☐ Nein

9. Leben Sie allein?

☐ Ja ☐ Nein

10. Leben Sie in Miete oder Eigentum?

☐ Miete ☐ Eigentum

11. Platz für Anmerkungen, Wünsche, Anregungen und Kritik

_____

_____

_____

Wir ersuchen Sie den Fragebogen auszufüllen und **bis 29. Feb. 2012** beim jeweiligen Ortsvorsteher oder im Gemeindeamt (z.B. Postkasten beim Eingang) abzugeben. Die Auswertung erfolgt natürlich anonym.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Zutreffendes bitte ankreuzen!